

Stabsstelle Wirtschaftsförderung
0467/VIII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 22.04.2021

Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 23.3.2021; Beteiligung an der Fairtrade-Town-Kampagne
--

Sachverhalt:

Auf die Beratungen in der Sitzung des Wirtschaftsförderungsausschusses am 23.3.2021 wird verwiesen.

Aufgrund der dort gestellten Fragen weist die Verwaltung auf Folgendes hin:

Grundsätzlich gilt, dass die Kampagne Fairtrade-Towns offen ist für andere Akteure des fairen Handels, die nicht das Fairtrade-Siegel benutzen. Der Begriff „Fair“ ist allerdings nicht geschützt; es müssen jedoch gewisse Standards erfüllt sein. Anerkannt sind daher alle Mitglieder der World Fair Trade Organization WFTO (z.B. dwp, El puente, Gepa) sowie alle Weltladen-Lieferanten, die der Konvention der Weltläden gerecht werden. Das sind z.B.: adepa, Aprosas, Arte Indio, BanaFair, Contigo, Fairkauf, Globo und Regenwaldladen. Die dort aufgeführten Siegel, Eigenmarken bzw. Lieferanten werden der Definition des fairen Handels gerecht.

Bei der Fairtrade-Towns Kampagne soll eine hohe Transparenz und Glaubwürdigkeit gewährleistet sein. Um beispielsweise die Glaubwürdigkeit des Fairtrade-Siegels sicherzustellen, arbeitet die zuständige Zertifizierungsgesellschaft FLO-CERT GmbH mit einem unabhängigen, transparenten und weltweit konsistenten System, das die Anforderung der DIN ISO 17065 folgt. ISO 17065 ist heute die weltweit akzeptierte Akkreditierungsnorm für Zertifizierungsorganisation.

Aus diesem Grund sind lokale Gewerbetreibende, die anerkannten fairen Kaffee ohne das bekannte Fairtrade-Siegel anbieten, z.B. von Gepa, nicht von der Beteiligung an der Kampagne ausgeschlossen.

Finanzielle Auswirkungen:

Beim Einstieg in die Kampagne kommen keine Mehrkosten auf die Stadt zu, außer bei der Kaffee-/Bewirtschaftsbeschaffung im Rathaus. Die Verwendung von Produkten aus Fairem Handel werden aus den Budgets der betroffenen Fachbereiche beglichen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, dass Siegburg an der Kampagne Fairtrade-Towns teilnimmt und die Auszeichnung als Fairtrade-Town anstrebt. Hierzu sollen die fünf Kriterien der Fairtrade-Towns Kampagne erfüllt werden.

Die Verwaltung wird bei allen Anlässen auf Fairtrade-Angebote zurückgreifen.

Siegburg, 30.03.2021